



# Haushaltssicherungskonzept 2009-2013

des

Landkreises Uckermark



## 1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 63 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren in Plan und Rechnung auszugleichen. Es ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ist ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses nach § 63 Abs. 4 BbgKVerf trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten sowie nach Verwendung von Rücklagemitteln und von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs im Ergebnishaushalt künftiger Jahre vermieden wird. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen.

## 2 Ursachen der Fehlbetragswirtschaft

Ursächlich für die Fehlbetragswirtschaft sind die überproportional hohen Soziallasten, die der Landkreis Uckermark zu tragen hat, während die allgemeinen Deckungsmittel zur Finanzierung (Leistungsbeteiligung des Bundes, Landeszuweisungen und Kreisumlage) nicht in gleichem Maße überproportional ausfallen.

## 3 Abrechnung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung lt. Haushaltssicherungskonzept 2008-2012 Pkt. 4 (Angaben in €)

Lfd. Nr. HSK	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Festlegung HSK	Ergebnis 2008	mehr (+) / weniger (-) zu Ergebnis 2007	mehr (+) / weniger (-) zu HSK
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (5) - (3)	(7) = (6) - (4)
1	Bildung einer gemeinsamen Leitstelle mit BAR und OHV	309.200	+23.400	332.586	+23.386	-14
2	Beschaffung einer günstigeren Gegenfinanzierung Gebäude-leasing Komplex K.-Marx-Str.	717.700	-25.000	660.940	-56.760	-31.760
3	Schließung OSZ Uckermark Abt. 6 (Schwedt, Breite Allee)	130.100	-40.000	88.663	-41.437	-1.437
4	Wechsel Schulstandort von PZ, Klosterstr. nach Lindenstr.	259.200	-0	284.803	+25.603	+25.603
5	Trägerwechsel beim Schulstandort Passow	69.900	-69.900	0	-69.900	0
6	Schließung Goethe-OS Templin	274.300	-31.300	267.079	-7.221	+24.079
7	Aufgabe Schulteil II der Ehm-Welk-OS Angermünde	134.500	-3.000	92.063	-42.437	-39.437
8	Kündigung Mietvertrag für angemietete Räume Förderschule Prenzlau	20.800	-0	21.804	1.003	+1.003
9	Reduzierung der Miete für Räume der Gesamtschule "Talsand" Schwedt	27.600	-0	12.037	-15.563	-15.563
	<b>Ausgaben- bzw. Zuschussreduzierung</b>		<b>-145.800</b>		<b>-183.326</b>	<b>-37.526</b>



Statt der geplanten Ausgaben- und Zuschussreduzierungen in Höhe von 145.800 € hat der Landkreis Uckermark in 2008 Einsparungen in Höhe von 183.326 € bei den oben genannten Konsolidierungsmaßnahmen erreicht und damit das Konsolidierungsziel um 37.526 € übertroffen.

Daneben hat der Landkreis auch in anderen nicht ausdrücklich als Konsolidierungsmaßnahme benannten Aufgabenfeldern Mehreinnahmen oder Einsparungen erzielen können. So blieben die Personalausgaben in 2008 um 85.588 € und die Zinsausgaben um 468.321 € unter Planansatz.

#### 4 Maßnahmen der Konsolidierung (Angaben in T€)

Maßnahme: Bildung einer gemeinsamen Leitstelle mit den Landkreisen Barnim und Oberhavel								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Zuschussreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
1	32	12720.....	Zuschuss 309,2	+23,4	-88,3	-90,9	-91,0	-91,0

Maßnahme: Beschaffung einer günstigeren Gegenfinanzierung für den Gebäudeleasingvertrag Prenzlau, Komplex Karl-Marx-Straße								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
2	20	11180.523201	Aufwand 717,7	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0

Maßnahme: Schließung OSZ Uckermark Abt. 6 (Schwedt, Breite Allee 1)								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Zuschussreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
3	40	23110.....	Zuschuss 130,1	-130,1	-130,1	-130,1	-130,1	-130,1

Maßnahme: Wechsel Schulstandort von Prenzlau, Klosterstraße 16 nach Prenzlau, Lindenstraße 2								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Zuschussreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
4	40	22110.....	Zuschuss 259,2	-53,0	-53,0	-53,0	-53,0	-53,0

Maßnahme: Schließung der Oberschule "J. W. von Goethe" Templin und Nutzung des Gebäudes Seestr. 2 durch die Oberschule Templin während der Bauphase. Nach Bauabschluss nur noch ein Oberschulstandort Templin in der Dargersdorfer Str. 14								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Zuschussreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
5	65	21610.....	Zuschuss 274,3	-31,3	-31,3	-31,3	-31,3	-31,3



Maßnahme: Aufgabe von Schulteil II der Ehm-Welk-Oberschule Angermünde								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Zuschussreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
6	40	22110.....	Zuschuss 134,5	-42,4	-42,4	-72,4	-102,4	-102,4

Maßnahme: Kündigung Mietvertrag für angemietete Schulräume der Förderschule Prenzlau								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
7	40	22110.....	Aufwand 20,8	-0,0	-19,0	-20,8	-20,8	-20,8

Maßnahme: Reduzierung der Miete für Räume Gesamtschule "Talsand" Schwedt/Oder								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2007	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
8	40	21810.....	Aufwand 27,6	-13,8	-13,8	-13,8	-13,8	-13,8

Maßnahme: Wegfall Bewirtschaftungskosten infolge Schulträgerwechsel Oberschule "C. F. Grabow" Prenzlau								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
9	40	21610.....	Aufwand 410,1	-0,0	-121,8	-288,3	-288,3	-288,3

Maßnahme: Auflösung Pestalozzi-Oberschule Lychen								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Zuschussreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
10	40	21610.....	Zuschuss 170,0	-0,0	-50,0	-120,0	-120,0	-120,0

Maßnahme: Wegfall 13. Jahrgangsstufe an Gymnasien								
Lfd. Nr.	Verant-wortl. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
11	40	21710.....	Aufwand 1.180,8	-0,0	-0,0	-0,0	-20,0	-30,0



<b>Maßnahme: Ersatz von Tintenstrahldruckern durch Laserdrucker im Referat Kommunalaufsicht</b>								
Lfd. Nr.	Verantw. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
12	015	11136.54310	Aufwand 1,3	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1

<b>Maßnahme: Umstellung von Vollkasko- auf Teilkaskoversicherung bei älteren Fahrzeugen im Brand- und Katastrophenschutz</b>								
Lfd. Nr.	Verantw. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
13	32	11170.525120	Aufwand 15,3	-0,0	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6

<b>Maßnahme: Aktualisierung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 KitaG</b>								
Lfd. Nr.	Verantw. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
14	51	36510.531201 36510.531835	Aufwand 17.325	-0,0	-273,3	-273,3	-273,3	-273,3

<b>Maßnahme: Personalkosteneinsparung durch Abschluss von Vereinbarungen zur Entgeltumwandlung</b>								
Lfd. Nr.	Verantw. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2008	Aufwandreduzierung				
				2009	2010	2011	2012	2013
15	011	.....503201	Aufwand 26,0	-0,0	-3,7	-3,7	-3,7	-3,7

<b>Maßnahme: Anpassung der Gebühren für Leistungen der Brandschutzdienststelle und Katastrophenschutzbehörde</b>								
Lfd. Nr.	Verantw. Amt	Produkt.Konto	Bezugsgröße Ergebnis 2009	Ertragssteigerung				
				2009	2010	2011	2012	2013
16	32	12610.431150	Ertrag 12,0	+0,0	+2,0	+2,0	+2,0	+2,0



Zur Gewährleistung einer einheitlichen Abrechnung der Konsolidierungsmaßnahmen wurde als Bezugsgröße bei den fortgeführten Maßnahmen das kamerale Ergebnis 2007 beibehalten. Erst mit dem folgenden Haushaltssicherungskonzept kann als Ausgangsbasis der Konsolidierung ein nach der Doppik ermitteltes Ergebnis 2009 zugrunde gelegt werden.

## 5 Konsolidierungsziel

Der Haushaltsausgleich wird innerhalb des Zeitraums des Haushaltssicherungskonzeptes – also bis 2013 – unter Berücksichtigung von § 63 (1) Satz 1 BbgKomVerf nicht erreicht.

Für 2010 werden Konsolidierungseffekte mit einem Umfang von 877,4 T€ im Aufwandsbereich und in Höhe von 283,0 T€ bei den Erträgen angestrebt. Daneben lässt die Durchsetzung des Prinzips größter Sparsamkeit im Haushaltsvollzug weitere Konsolidierungseffekte erwarten ohne dass sich dies im Vorfeld bereits in Form von konkreten Maßnahmen beschreiben lässt.

Wenn ab dem Jahr 2014 die Erträge wieder das Niveau von 2009 erreichen und auf der Aufwandseite keine dynamisch wachsenden Aufwandarten bei den bundes- und landesrechtlich veranlassten Pflichtaufgaben gegenüber dem Niveau 2010 entstehen, ist davon auszugehen, dass ab 2014 ein Haushaltsausgleich möglich ist.

Die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Kommunalfinanzen sind derzeit nicht genau darzustellen. Wie der sich abzeichnenden Krisensituation bei den Kommunalfinanzen durch eine Fortschreibung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes gegengesteuert wird bleibt abzuwarten.

Die Gesamtfehlbeiträge sind wie folgt geplant und gelten zugleich als neue Höchstfehlbeiträge:

	2010	2011	2012	2013
Gesamtergebnis bisher	-3.438.507	-4.261.279	-4.567.504	
Gesamtergebnis neu	-6.042.111	-9.496.507	-7.914.480	-1.862.100

Der Höchstfehlbetrag 2013 steht unter dem Vorbehalt der Vervollständigung der Investitionsplanung.